

# DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Grünhain-Beierfeld  
mit den Stadtteilen Beierfeld,  
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2017

19. Juli 2017

Ausgabe Nr. 7

[www.beierfeld.de](http://www.beierfeld.de)



## Veranstaltungen Juli/August 2017



**29.07.**

Heiterer Sommerabend

Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

**29.07.**

Straßenfest

Am Moosbach

**30.07.**

Fürstenberger Hüttentag

Schaubergwerk Waschleithe

**11. - 13.08.**

750 Jahre Stadtrecht

Markt Grünhain

**13.08.**

Ökumenischer Festgottesdienst

St.-Nicolai-Kirche

**18.08.**

Sachsen-Classic / Oldtimer-rallye Grünhain

*Änderungen vorbehalten!*

## Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

16. August 2017

## Redaktionsschluss

3. August 2017



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Öffentliche Bekanntmachungen

Mit Schreiben vom 10.06.2017, Az: 093.12/1-17-030.mz-6060-27/2017 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vorgelegte Haushaltssatzung für das Jahr 2017 nicht beanstandet.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen **von Montag, dem 31.07.2017, bis Dienstag, dem 08.08.2017**, zu folgenden Zeiten aus:

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     | 09.00 – 12.00 Uhr |                   |
| Dienstag   | 09.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 09.00 – 12.00 Uhr |                   |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 – 12.00 Uhr |                   |

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, und in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Verwaltungsgebäude II, Straße der Einheit 5, 08315 Lauter-Bernsbach, Zimmer 11, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grünhain-Beierfeld, 03.07.2017



Joachim Rudler  
Bürgermeister, Verbandsvorsitzender

### Haushaltssatzung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 25.04.2017 mit Beschluss-Nr. VV-2014-2019/15/6 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

#### im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 317.700 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 304.250 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 13.450 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR

- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf 13.450 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 13.450 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 0 EUR
- Gesamtergebnis auf 13.450 EUR

#### im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 292.700 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 268.250 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 24.450 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 85.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 120.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -35.000 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -10.550 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 24.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -24.300 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf -34.850 EUR

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 15.000 EUR festgesetzt.



## § 5

Die im Haushaltsplan veranschlagte Betriebskostenumlage zur Deckung der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wird auf 160.000 EUR festgesetzt.

## § 6

Die im Haushaltsplan veranschlagte Kapitalumlage zur Deckung der Auszahlungen für Investitionen wird auf 25.000 EUR festgesetzt.

### Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltsatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Grünhain-Beierfeld, 03.07.2017




Joachim Rudler  
Bürgermeister, Verbandsvorsitzender

## Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

Dienstag, 15. August 2017, 18.00 Uhr,  
ST Grünhain, König-Albert-Turm

## Sonstige Informationen in der Spiegelwaldregion



## Öffentliche Bekanntmachungen



## Öffentliche Beschlüsse der 36. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 12. Juni 2017

### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/300/36

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2017.

### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/301/36

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westergemeinde mit der örtlichen Prüfung und der Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht 2016 des Eigenbetriebs Bauhof gem. § 32 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung für eine Prüfungsgebühr von insgesamt 3.156,90 Euro zu beauftragen.

### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/302/36

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, der Neuananschaffung eines Frontladers für den Eigenbetrieb Bauhof als Ersatz für den JCB Bagger (Baujahr 1991) zuzustimmen.

### Beschluss Nr.: SR-2014-2019/303/36

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Fußboden Poland aus 08280 Aue mit den geänderten Bodenbelagsarbeiten gemäß des 1. Nachtrages zu Los 14 der Baumaßnahme Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums zum Preis von brutto 1.929,64 Euro zu beauftragen.

Grünhain-Beierfeld, 14.06.2017




Joachim Rudler, Bürgermeister

## Beschlüsse der 20. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 19.06.2017

### Beschluss Nr.: VA-2014-2019/79/20

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der in der beigefügten Anlage nachgewiesenen Spenden und deren Verwendung.

### Beschluss Nr.: VA-2014-2019/80/20

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Schulbuchbestellung für das Schuljahr 2017/2018 an die Schulbuchgemeinschaft Grünhain-Beierfeld – Schreibwaren Nestmann & Bücher Walther zu vergeben.

### Beschluss Nr.: VA-2014-2019/81/20

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Franci von den jetzt anfallenden Erschließungskosten in Höhe von ca. 16.312 € freizustellen, wenn die Firma eine Werkhalle einschließlich Ausrüstung für ca. 4,5 Mio. € errichtet und ca. 8 Arbeitsplätze schafft.

Grünhain-Beierfeld, 20.06.2017




Joachim Rudler, Bürgermeister

## Information Wahlbezirke zur Bundestagswahl 2017

Nachfolgend möchten wir Sie darüber informieren, in welchem Wahllokal Sie zur Bundestagswahl am 24. September 2017 Ihre Stimme abgeben können. Bitte beachten Sie, dass die Anschrift „Im Wiesengrund“ der Kindertagesstätte Klosterzwerge zugeordnet wird!

### Wahlbezirk 1

*Geschäftsraum, Rudolf-Breitscheid-Straße 1, Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld*

Alte Bergstraße  
Am Schloßwald  
August-Bebel-Straße 1 – 70  
Bernhard-Riedel-Straße  
Damaschkestraße  
Gärtnerweg  
Pfarrweg  
Richterstraße  
Rudolf-Breitscheid-Straße  
Salzerweg  
Schloßwaldweg  
Schröterweg  
Untere Viehtrift

### Wahlbezirk 2

*Feuerwehrdepot, Waschleith Str. 13, Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld*

Am Weinberg  
An der Sturmlaterne  
August-Bebel-Straße 71 – 101  
Bernsbacher Straße  
Ernst-Nier-Straße  
Frankstraße  
Franz-Mehring-Straße  
Friedrich-Engels-Straße  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goethestraße  
Heinrich-Heine-Straße  
Kantstraße  
Pestalozzistraße  
Rosa-Luxemburg-Straße  
Schillerstraße 19 – 40  
Seidelweg  
Stiehlerweg  
Waschleith Str. 13  
Wernergässel  
Wiesenstraße

### Wahlbezirk 3

*Vereinsheim „Kaninchenzuchtverein S 18 e.V.“, August-Bebel-Straße 139 a, Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld*

Am Bahnhof  
An der Dürre Schönberg  
August-Bebel-Straße 102 – 196  
Bauernweg  
Bernhard-Hecker-Straße  
Bockweg  
Flurstück-Nummer  
Obere Viehtrift  
Scheinfeldstraße  
Schillerstraße 1.17  
Sonnenblick  
Spiegelwaldstraße  
Straße des Sportes  
Turngartenweg

### Wahlbezirk 4

*Haus der Vereine, Mühlberg 52, Grünhain-Beierfeld ST Waschleithe*  
Gesamtes Gebiet des Stadtteiles Waschleithe

### Wahlbezirk 5

*Kindertagesstätte „Klosterzwerge“, Zwönitzer Straße 38, Grünhain-Beierfeld ST Grünhain-Beierfeld*

Albert-Straube-Siedlung  
Alte Burgstraße  
Alter Mühlgraben  
Am Birkenhain  
Am Hang  
Am Moosbach  
Auer Straße 1 – 12  
Bahnhofstraße  
Beierfelder Weg  
Buchenweg  
Burgstraße  
Elterleiner Straße  
Forsthäuser  
Forstweg  
Fürstenbrunner Straße  
Hermannstraße  
Hospitalgasse  
Im Wiesengrund  
Lärchenweg  
Neue Burgstraße  
Oswaldtalstraße  
Pfortelsteig  
Röhrenweg  
Schwarzenberger Straße  
Steinmüllerstraße  
Zwönitzer Straße

### Wahlbezirk 6

*Gaststätte „Haus des Gastes“, Auer Str. 82, Grünhain-Beierfeld ST Grünhain-Beierfeld*

Am Spiegelwald  
Auer Straße 13 – 80  
Bergstraße  
Brunnweg  
Gartenstraße  
Hermann-Schein-Straße  
Löbnitzer Straße  
Markt  
Straße der AWG

## Terminkalender

### für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien in den Monaten August/September 2017

#### Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 17. August 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 21. August 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

#### Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 22. August 2017, 18.30 Uhr, ST Grünhain, Bürgerbüro

#### Sitzung Stadtrat

Montag, 4. September 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

## Allgemeines

### Förderung LEADER

#### Aktuelle Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Vorhaben für die nachfolgenden sechs Maßnahmen einzureichen:

|                                                                                     | Maßnahme:                                                                                                                                     | Antragsberechtigt sind:                                                       | Budget:     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------|
|    | <b>A.2.2</b><br>Aufbau und Erhalt von Netzwerken zur Inklusion                                                                                | Gebietskörperschaften, Kirchen, Vereine und Unternehmen                       | 200.000 €   |
|    | <b>B.2.2</b><br>Erweiterung und Qualitätssteigerung von Beherbergungskapazitäten                                                              | Unternehmen                                                                   | 325.000 €   |
|    | <b>C.1.2</b><br>Ausbau von Ortsstraßen und Gehwegen                                                                                           | Gebietskörperschaften                                                         | 1.714.000 € |
|    | <b>C.2.1</b><br>Aus- und Weiterbildung von Akteuren zur Verbesserung der Biodiversität                                                        | Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, Vereine, Stiftungen           | 50.000 €    |
|   | <b>C.2.2</b><br>Sensibilisierung für Biodiversität                                                                                            | Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände, Stiftungen, Vereine           | 125.000 €   |
|  | <b>Z.1.3</b><br>Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben sowie Qualifizierung von LEADER-Akteuren | Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Vereine, Kirchen, Unternehmen | 350.000 €   |

Die Frist zur Einreichung der Vorhaben endet am 20. September 2017 um 10.00 Uhr. Wir empfehlen Ihnen dringend, vor der Einreichung Ihres Vorhabens einen Beratungstermin beim Regionalmanagement zu vereinbaren: Zukunft Westerzgebirge e.V., Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 719 60 - 40 und - 41, E-Mail: [info@zukunft-westerzgebirge.eu](mailto:info@zukunft-westerzgebirge.eu). Ausführliche Informationen zu den Aufrufen finden Sie zudem auf unserer Homepage unter [www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe](http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe).

### Sprechzeiten Schiedsstelle III. Quartal 2017

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Rathaus, August-Bebel-Str. 79, Erdgeschoss, Zi. 115, durch:

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Donnerstag, 20.07.2017 | 16.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| Donnerstag, 03.08.2017 | 16.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| Donnerstag, 17.08.2017 | 16.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| Donnerstag, 07.09.2017 | 16.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| Donnersta, 21.09.2017  | 16.00 Uhr – 17.00 Uhr |

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774/153221 Termine zu vereinbaren.

Porzig  
Friedensrichter

### Umzug der MVZ-Zweigstelle in Beierfeld – neuer Hausarzt in Beierfeld

Die MVZ-Zweigstelle in Beierfeld ist in die Pestalozzistraße 12 (ehemalige Grundschule) umgezogen. Seit Montag, dem 03.07.2017,

freuen sich Frau Dipl.-Med. Marion Zielke, Frau Dr.-med. Ariadna Luncan und ihr Team, Sie in den neuen Praxisräumen begrüßen zu dürfen. Frau Dr.-med. Ariadna Luncan wird als neue Hausärztin in Beierfeld tätig sein. Die Sprechzeiten wurden dementsprechend ausgeweitet und die Aufnahme zusätzlicher Patienten ist ab sofort wieder möglich.

#### Sprechzeiten ab 03.07.2017:

|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag     | 08.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag   | 08.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 08.00 – 12.00 Uhr |                   |
| Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag    | 08.00 – 12.00 Uhr |                   |

#### Kontaktdaten:

MVZ Erlabrunn  
Zweigstelle Grünhain-Beierfeld  
Pestalozzistraße 12  
08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel.: 03774 61121

### Aus der Verwaltung



### Öffentliche Ordnung und Sicherheit

#### Geänderte Verkehrsführungen am Festwochenende

Anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Stadtrecht“ findet **am Sonntag, dem 13.08.2017, von 14.30 bis 17.00 Uhr**, der Festumzug statt. Die Bereiche ab Zwönitzer Straße/Gartenstraße/Hermann-Schein-Straße/Auer Straße bis Abzweig Warte ist für den Verkehr voll gesperrt. Das Aufstellen des Festumzuges beginnt 11.00 Uhr im Gewerbegebiet Grünhain.

Ein Beparken oder Befahren dieses Bereiches ist nur für die Teilnehmer des Umzuges möglich. Wir bitten alle betreffenden Anwohner und Fahrzeugführer, den Beschilderungen und den Anweisungen der Ordnungskräfte unbedingt Folge zu leisten. Die Buslinie 342 (SZB-Beierfeld-Grünhain-Zwönitz) verkehrt in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ab Hst. Grünhain, Scharfe Ecke über Elterlein nach Zwönitz. Die Haltestellen Grünhain, Warte/Schützenhaus/Wende/Klosterteich/Zwönitzer Str. und Kühnhaide, Gh. Moosheide entfallen ersatzlos.

### Badestelle Grünhain

#### Helfer gesucht!

Gesucht werden für die Badestelle in Grünhain zuverlässige Kräfte, die die Bewirtschaftung der Toiletten übernehmen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/15320, bzw. [www.kontakt@beierfeld.de](mailto:www.kontakt@beierfeld.de).

### Aus den Einrichtungen der Stadt



### Natur- und Wildpark Waschleithe



#### Kindertag bei den Tieren

Der 1. Juni war im Natur- und Wildpark sprichwörtlich ein Kindertag. Am Vormittag besuchten uns 80 Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Das Wetter meinte es gut und der Tierparkrundgang machte den Kindern Spaß. Eine Schaufrütterung



bei den Fischottern rundete den Besuch ab. Über den Tag folgten noch viele Kindergruppen und Familien mit Kindern, die vom spannenden Weg durch den Rentierwald begeistert waren. Ein großer Anziehungspunkt war natürlich der Nachwuchs unserer Rentiere. Unsere Hüpfburg stellte für die Kinder die nächste Herausforderung dar.



Am frühen Nachmittag kam Frau Bretschneider mit ihren Reitponys aus Neudorf. Sie war den ganzen Nachmittag ausgebucht. Die Kinder malten um die Wette ihre Lieblingstiere mit Straßenkreide auf den Weg oder tummelten sich auf dem Spielplatz. Unser Vogelstimmendetektor im Multimediaraum war auch ein beliebtes Ziel. Ponys, Esel und Ziegen wurden mit vielen Streicheleinheiten bedacht.



Wir Mitarbeiter des Tierparks und unsere Tiere bedanken uns bei den vielen kleinen und großen Gästen.

### Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

#### Grundschule Grünhain-Beierfeld

##### Projekttag im Schuljahr 2016/ 2017

Endlich war es so weit. Eine Woche keine Schule! Stattdessen spannende Projekte rund um das Thema Mittelalter und „Grünhain“ – passend zur 750-Jahr-Feier in diesem Jahr.

Am ersten Tag stand eine Stadtführung durch Grünhain auf dem Programm. Wir reisten ins Mittelalter und erkundeten das Kloster. Dieses begleitete und die ganze Woche – schließlich wollten wir ein

Modell des Klosters aus Styropor nachbauen. Also erkundeten wir genau das Objekt. Auch die Klosterschmiede und der Marktplatz unserer Stadt durften bei der Stadtführung nicht fehlen. Diese wurde von Frau Wolf, einer ehemaligen Lehrerin von Grünhain, durchgeführt. Da sie selbst seit ihrer Kindheit in Grünhain wohnte, konnte sie uns sehr viele interessante Dinge über unsere Stadt erzählen.

Am zweiten Tag beschäftigten wir uns mit dem Leben im Mittelalter – Ritter und Könige spielten eine Rolle. Einige von uns konnten eine „Autsch-Salbe“ aus Spitzweigerich und Bienenwachs herstellen. Von nun an sind blaue Flecken, kleine Wunden und Risse auch für uns Kinder aus dem 21. Jahrhundert kein Problem mehr. Jeder von uns konnte nämlich eine kleine Salbendose mit nach Hause nehmen.

Der Spiegelwaldturm stand am dritten Tag im Mittelpunkt. Unser Bürgermeister, Herr Rudler, nahm sich für uns alle viel Zeit. Er zeigte uns die Ausstellung auf dem Turm. Wir waren begeistert, was er uns alles erzählte und über unsere Heimat zeigte. Höhepunkt an diesem Tag war abends das Grillen mit unseren Eltern auf dem Schulhof. Dann stieg die Spannung – schließlich hatten wir alle unsere Schlafsäcke und Isomatten mitgebracht. Heute durften wir in der Schule übernachten! Jeder hatte sein Lieblingsbuch dabei, was er vorstellen durfte. Bis weit in den Abend haben wir in unseren Büchern geschmökert – gelacht und gekichert.

Am vierten Tag haben wir alle gemeinsam noch unser Grünhainer Klostermodell fertig gestellt. Alle Wege, Klostergebäude und Bäume waren am Ende des Schultages bemalt.



*Diese Projektwoche hat uns viel Spaß bereitet.*

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Lehrerinnen Frau Wohlang und Frau Moroni, bei Frau Löps und bei Frau van Bernum für die tolle Organisation und die viele Zeit, die sie mit uns in dieser Woche verbracht haben sowie bei Frau Voigt, Frau und Herrn Dorst, Frau Härtl und Herrn Schmidt für ihre sehr aufwändige und großartige Vorleistung bei der Gestaltung des Klostermodells. Ohne die Unterstützung dieser Eltern wäre die Woche nicht in dieser Art und Weise möglich gewesen!

*Richard Thümer*

*Im Namen der Klassen 3a und 3b*

#### Oberschule Grünhain-Beierfeld

**Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Oberschule Grünhain-Beierfeld, sehr geehrte Damen und Herren,**

das Schuljahr 2016/17 liegt hinter uns. Am 17.06.17 haben drei Klassen unsere Bildungseinrichtung, davon 47 mit dem Realschulabschluss und zehn mit dem Hauptschulabschluss verlassen.



Die besten Absolventinnen und Absolventen besuchen ab August die Beruflichen Gymnasien in Schwarzenberg, Aue oder Schneeberg und streben damit das Abitur bzw. den Fachoberschulabschluss an.

Auf Grund der vielen offenen Lehrstellen in Sachsen haben die jungen Menschen ein breites Berufsbildungsangebot, wenn sie für die ausgewählte Lehrstelle die entsprechenden Kompetenzen sowie das erforderliche Engagement mitbringen.

Im vergangenen Schuljahr mussten wir an der Oberschule Grünhain-Beierfeld ersatzlos vier Rentenabgänge und zwei langzeiterkrankte Kolleginnen über dreiviertel des Schuljahres mit einem wöchentlichen Stundenumfang von über 50 Stunden in den Fächern WTH, EN, MA, Sport und PH durch sechs Wanderlehrer stundenweise kompensieren. Gelungen ist dies nur durch die hohe Einsatzbereitschaft der Pädagogen im Vertretungsbereich und das Engagement, binnendifferenziert Hauptschüler und Realschüler lehrplangerecht zu unterrichten sowie abschlussbezogen zu bewerten und zu beurteilen. Die Alternative zur Zusammenlegung der Bildungsgänge in der 7. und 8. Klasse in einigen Differenzierungsfächern wäre der Komplettausfall dieser Stunden gewesen. Im Verlaufe des Jahres haben wir vier Seiteneinsteiger als Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule ausgebildet und eingearbeitet. Dieser Trend wird sich in allen Schularten von der Grundschule bis zum Gymnasium bis ca. 2023 fortsetzen, weil in Sachsen die fachgerechten und schulartbezogenen Studiengänge im Lehramt seit 2012 massiv vernachlässigt wurden.

Durch unsere Seiteneinsteiger in den Fachrichtungen WTH, Informatik, Englisch und die Wiedereingliederung der beiden langzeiterkrankten Kolleginnen kann die Schulleitung zurzeit davon ausgehen, dass der gesamte Fachunterricht im Hauptschul- und Realschulbereich sowohl in der inneren als auch in der äußeren Differenzierung entsprechend dem neuen Schulgesetz ab 01.08.17 realisiert werden kann.

Wolfgang Mai  
Schulleiter

## Aus der Feuerwehr

### Feuerwehr löscht bei Großbrand in Elterlein

Einer der größten Brände im Erzgebirgskreis forderte am 25.06.2017 auch die Feuerwehren von Grünhain und Beierfeld. Die Feuerwehr Grünhain und der Einsatzleitwagen von Beierfeld wurden zur Ablösung der völlig erschöpften Kräfte gegen 17.30 Uhr mit nach Elterlein zum Brand einer Möbelfabrik alarmiert. Insgesamt 18 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen eilten dann zum Einsatzort. Dort übernahmen wir die Leitung und die Brandbekämpfung eines größeren Brandabschnittes. Etwas später kamen noch die gesamte Feuerwehr Zwönitz und Geyer zu diesem Abschnitt. Gegen 20.15 Uhr alarmierte die Leitstelle Zwickau auch das Staffelloschfahrzeug, den Mannschaftstransportwagen und das Erkundungsfahrzeug von Beierfeld zur Einsatzstelle. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug und ein Teil der Kameraden aus Beierfeld verblieben in der Stadt, um die Grundsicherung in der Stadt zu ermöglichen. Von Kameraden aus Beierfeld wurde während der Einsatzzeit ein großer Kettenbagger bedient. Dieser fuhr in die völlig ausgebrannte Halle und bahnte einen Weg für die Grünhainer Kameraden, welche unter Atemschutz die Brandbekämpfung weiter durchführten. Selbst unser Kamerad im Bagger konnte seine Arbeit nur unter

Atemschutz durchführen. Die weiteren Kräfte von Beierfeld, Grünhain und Zwönitz sorgten mit zwei Tragkraftspritzen, einem Tanklöschfahrzeug und den beiden Löschfahrzeugen unserer Stadt für die Löschwasserversorgung sowie Ausleuchtung der Bereiche. In den ca. sechs Stunden unseres Einsatzes wurden rund 300.000 Liter Löschwasser gefördert und zur Brandbekämpfung genutzt. Das Löschwasser wurde mit Hilfe von Großtanklöschfahrzeugen und Güllehängern selbst aus dem Schwarzen Teich bei Geyer geholt und in Zisternen gepumpt. Von dort verlief eine rund zwei Kilometer lange Schlauchleitung bis zu uns bzw. weitere Schlauchleitungen auch zu den anderen Abschnitten.



Wie gefährlich die Arbeit der Einsatzkräfte ist, zeigte nicht nur die Tatsache, dass bereits am Morgen ein Feuerwehrmann durch eine explodierende Gasflasche am Kopf verletzt wurde. Auch in unserem Abschnitt kam es offenbar durch Materialermüdung zu Schlauchplatzern, wodurch sich zwei Kameraden verletzten. Ein Kamerad aus Grünhain verletzte sich so schwer, dass er sich in ärztliche Behandlung geben musste und auch seine Arbeit nicht mehr aufnehmen konnte.

Gegen 24 Uhr war der Einsatz für uns beendet, wobei die Einsatznachbereitung nochmals eine Stunde Dienst in der Nacht bedeutete. Insgesamt waren 28 Einsatzkräfte von unserer Stadt im Einsatz. Unser Einsatzabschnitt hatte zeitweise bis zu 60 Einsatzkräfte.

Ich möchte mich nochmals für den unermüdlichen Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Auch beim Verpflegungsteam von Beierfeld, welche uns zusätzlich mit Verpflegung und neuen Einsatzmitteln versorgten. Unserem Kamerad Jörg Claus wünsche ich nochmals gute Besserung.

Jörg Zimmermann

Stadtteilwehrleiter Feuerwehr Beierfeld



## Wochenendausbildung der Feuerwehr

Die Wochenendausbildung der Feuerwehren unserer Stadt Grünhain-Beierfeld fand dieses Jahr vom 8. bis 10. Juni statt. Bei diesen traditionellen Ausbildungstagen wurden wieder zahlreiche Einsatzsituationen geübt. Begonnen wurde am Donnerstagabend mit einer Übung zur technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung. Eingeklemmte Personen mussten hierbei befreit werden. Die erste Übung am Freitag war an der Mittelschule Beierfeld zu absolvieren. Dabei kam auch der Erkundungskraftwagen zum Einsatz. Feuerwehrkameraden, welche hierauf besonders geschult waren, mussten im Labor verschiedene chemische Stoffe erkennen und Messungen durchführen.



Die zweite Übung fand in Grünhain am alten Klosteramtsgebäude statt. Hier ging es vor allem um Rettung von Personen über Leitern. Am Abend ging es bei Skat und Rommé in gemütlicher Runde um Kameradschaftspflege. Für die Gestaltung gilt dem Feuerwehrverein ein herzlicher Dank. Der Samstagmorgen ging mit einem „Einsatz“ in einem Wohnhaus an der Bernsbacher Straße in Beierfeld los. Neben der Brandbekämpfung mussten Personen gerettet werden. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde eine Übung im Elektromotorenwerk Grünhain durchgeführt. Die Abschlussübung am Samstagmittag fand bei der Firma Manotherm in Beierfeld statt. Wiederum mussten Personen gerettet und mehrere „Brandherde“ bekämpft werden. Die „Verletzten“ bei allen Übungen wurden dabei wieder von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und Partnerinnen unserer Kameraden simuliert.



Ein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften für die guten Leistungen bei den Übungselementen. Ebenso danken möchten wir allen

Eigentümern und Verantwortlichen, welche uns die Übungsobjekte zur Verfügung stellten, unter anderem der Fa. Elektromotorenwerk Grünhain und Manotherm Beierfeld.

Nicht zu vergessen das Küchenteam, welches uns in den Tagen wieder super versorgte.

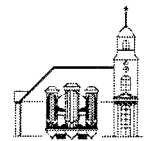
Alles in allem waren es wieder einmal gelungene Ausbildungstage. Vieles konnten wir lernen und festigen, um in Gefahrensituationen schnell und fachlich richtig Menschen in Not zu helfen.

Matthias Müller  
Stadtwehrleiter

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



## Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



### Einladung zur Fahrt nach Ostrov

Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2017 vorgeschlagen, lade ich hiermit alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie alle interessierten Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung,

**am Sonnabend, dem 29. Juli 2017,**

zu einer Tagesfahrt nach Ostrov (Schlackenwerth) in Tschechien ein.

### Programm:

- 06.00 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld
- 09.30 Uhr Besichtigung des „Heiligen Bezirkes“ von Ostrov mit der Klosteranlage und mehreren Kirchen
- 11.00 Uhr Führung durch das Schloss Ostrov
- 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Cermaku
- 14.00 Uhr Besuch der Friedhofskirche St. Jakob
- 14.30 Uhr Besuch des Lustschlösschens und Zeit zur freien Verfügung zum Bummel durch die Altstadt
- 18.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt sind nach Vereinbarung die Haltestellen in Schwarzenberg, Beierfeld und Grünhain.

### Anmeldung bis 26. Juli 2017 im Fritz-Körner-Haus.

Fax: 03774 / 509358  
Tel.: 03774 / 509357  
priv. 03774 / 62260  
03774 / 6625996

Weitere Informationen zur Fahrt erteilt Herr Brandenburg (Tel.: 03774/509357).

Am Rande des historischen Viertels von Ostrov (Schlackenwerth) befindet sich eine ausgedehnte Klosteranlage, der sog. Heilige Bezirk. Die einzigartige Klosteranlage entstand allmählich im Laufe des 17. Jahrhunderts.

Nach der Schlacht am Weißen Berg im Jahr 1620 während des Dreißigjährigen Krieges ging Ostrov (Schlackenwerth) an das Herzogtum Sachsen-Lauenburg.

Julius Franz, Herzog von Sachsen-Lauenburg entschied schon vor dem Ende des Dreißigjährigen Krieges, für ihn und die Angehörigen der böhmischen Geschichtslinie eine Gruftkapelle (Beerdigungsmausoleum) aufzubauen. Die achtseitige St.-Annen-Kapelle wurde erst im Jahre 1663 fertiggebaut. Nicht lange danach, am 20. November 1665, stirbt Herzog Julius Franz und wurde nach seinem Wunsch in der Kapelle begraben.

Anna Magdalena, die verwitwete Herzogin, entschied schon am



19. Dezember 1665, neben der Kapelle das Piaristenkloster bauen zu lassen. Nach Böhmen sind die Piaristen aus Italien dank dem Kardinal Dietrichstein gekommen. Zum Architekten hat die Herzogin den aus Prag kommenden Baumeister Martin Rainer gewählt, der aus Bayern stammte. Die Piaristen lehrten vor allem Naturwissenschaften und legten großen Wert auf Musikerziehung. Das Piaristengymnasium wirkte in Ostrov mit einigen Unterbrechungen bis zum Jahr 1876. Im Jahr 1897 wurde hier das Mädchenpensionat errichtet.



Die Klosteranlage

In den 50er Jahren des 20. Jh. richtete die Armee in der Klosteranlage eine Kaserne ein. Im September 2007 wurde das neu renovierte, von den EU-Fonds unterstützte Klosterareal festlich eröffnet und wurde zum bedeutenden Kulturzentrum der Stadt Ostrov. Heute dient es samt anschließendem Park als beliebter Ausflugsort.



Der Heilige Bezirk mit St.-Annen-Kapelle, der Maria Einsiedeln-Kapelle und der Klosterkirche Mariä Verkündigung.

Die von Herzogin Anna Magdalena von Sachsen-Lauenburg im Jahre 1666 gegründete Klosterkirche Mariä Verkündigung bildet einen untrennbaren Bestandteil des Klosterkomplexes. Dieses von Martin Rainer im Stil des Frühbarocks erbaute Werk wurde in 1674 eingeweiht.



Die Klosterkirche Mariä Verkündigung.

Es handelt sich um eine Saalkirche mit flankierenden Kapellen, mit zwei Chören und schmalen seitlichen Galerien. Nach italienischem Vorbild wurde die Kirche mit einem freistehenden Glockenturm ergänzt. Von den ursprünglichen vier Glocken ist nur eine erhalten geblieben, die St. Anna, verziert mit dem Wappen von Sachsen-Lauenburg und mit frommen Aufschriften. Die Glocke wurde 1673 vom Prager Glockengießer Mikuláš Lów gegossen und ist derzeit im Turm der Pfarrkirche aufgehängt, wohin sie aus Sicherheitsgründen übertragen wurde.

Obschon die Inneneinrichtung der Kirche größtenteils verloren und vernichtet ist, wäre der heutige Zustand noch vor Kurzem kaum vorstellbar. Die Rettung des maximal heimgesuchten und mit Abbruch bedrohten Bauwerks fing mit den allernötigsten Maßnahmen am Ende der 80er Jahre an. Die volle Rekonstruktion verlief etappenweise zwischen 2004 – 2007. Der erneuerte Kirchenraum dient als eine unikale Stätte für multikulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen. Bei verschiedenartigen Konzerten kommt die einmalige Akustik voll zum Tragen. Die Besichtigung einer Ausstellung von Bildern, Juwelen oder auch Marionetten u. dgl. wird im sakralen Milieu zu einem nicht alltäglichen Erlebnis. Die ständige Ausstellung des Ostrover Porzellans mag Sie überraschen und Ihre Vorstellungen über die reiche Geschichte der Stadt abrunden.

In der Klosteranlage sind außerdem die Kapelle des hl. Florian und die Kapelle Maria Einsiedeln zu besichtigen.

Ostrov (Schlackenwerth) war von 1691 bis 1787 ein Lehen der Markgrafen von Baden, nachdem der Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden am 27. März 1690 die 20 Jahre jüngere Prinzessin Franziska Sibylla Augusta von Sachsen-Lauenburg geheiratet hatte. Bereits früh betätigte sich Franziska Sibylla Augusta als Bauherrin. Markgräfin Sibylla Augusta ließ die dem heiligen Florian, dem Schutzpatronen vor dem Feuer geweihte Kapelle, gegenüber der Klosterkirche in den Jahren 1692 – 1693 aufbauen. Sie wurde zur Erinnerung des Brandes gebaut, der zwar das Schloss ergriff, aber sich nicht weiter in die Stadt ausbreitete. Diese Kapelle hat in der Kuppel ein Gemälde, das „die Ermordung der Kinder aus Bethlehem“ und die allerheiligsten Dreier von dem italienischen Maler Paolo Mannini darstellt. Im Jahre 1933 wurde die Kapelle als Gedenkstätte der Opfer des Ersten Weltkriegs renoviert. Diese Dominante ist ein Höchstbarockwerk von Johann Stockh.



Die Kopie der Kapelle der Jungfrau Maria von Einsiedeln.

Sibylla Augusta besuchte oft den bekannten Wallfahrtsort im schweizerischen Einsiedeln. Aus Dankbarkeit für ihren Sohn Ludwig Georg, der hier zur Sprache kam und aus einem gefährlichen Fieber geheilt wurde, entschied sie die Kapelle der Jungfrau Maria von Einsiedeln, eine Kopie des Einsiedelner Baues bauen zu lassen. Die Weihe fand am Geburtstag von Jungfrau Maria statt, am

8. September 1710 statt. Die Kapelle wurde 1710 so schnell erbaut, dass dies Anlass zur Sage gab, der Teufel habe beim Bau geholfen. Eine weitere Kopie dieser Kapelle entstand 1715 in Rastatt.

Die von Slauko dem Großen angelegte, 1207 erstmals erwähnte Siedlung Zlaucoverde wurde durch eine Veste geschützt, die Kaiser Sigismund 1434 zusammen mit dem Elbogener Bezirk seinem Kanzler Kaspar Schlick verpfändete.

Nachdem das Herrschaftsgebiet 1489 geteilt worden war, erbaute Kaspar II. Schlick an der Stelle der Veste ein neues Schloss, das zum Sitz der Schlackenwerther Linie der Schlick wurde. 1585 erwarb die Stadt Schlackenwerth die Herrschaft, wurde jedoch 1623 wegen ihrer Beteiligung am Ständeaufstand (1) enteignet.

Neuer Besitzer von Schloss und Herrschaft wurde der kaiserliche Feldherr Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg. Die prachtliebenden Lauenburger Fürsten errichteten neben dem alten Schlick'schen Schloss ein neues, das von Abraham Leuthner geplant und dessen Bauleitung von 1685 bis 1687 Christoph Dientzenhofer und danach Giulio Broggio übertragen wurde.

Im Erbgang gingen Herrschaft und Schloss 1690 an Franziska Sibylla Augusta von Sachsen-Lauenburg über. Nach einem Brand des alten Schlosses ließ sie und ihr Gemahl Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden in den Jahren 1691 bis 1697 das neue Weiße Schloss errichten, in dem heute eine Schule untergebracht ist. Von Lazaro Maria Sanguinetti stammt der reiche Wand- und Deckenschmuck in der Schlosshalle.



Das „Weiße Schloss“.

Das renovierte Schloss dominiert die Stadt und wurde zum Sitz der Stadtverwaltung. Im Schloss befinden sich attraktive Expositionen, insbesondere die Exposition „Region von Ostrov und der Bergbau“. Die Exposition besteht aus der Abteilung Familie Schlick und die Münzprägung und aus dem nationalen Kulturdenkmal die silberne Kassette von Familie Schlick und der Erzbergbau im Erzgebirge. Einen Bestandteil des Schlosses bildet eine Sichtwand mit einer Aussichtsplattform, von welcher Sie einen wunderschönen Ausblick auf den Park genießen können. Das Weiße Tor links vom Schloss wurde 1690 anlässlich der Vermählung von Franziska Sibylla und Ludwig Wilhelm mit den Wappen der Familien Sachsen-Lauenburg und von Baden errichtet. Es ist das Portal zum Schlosspark.



Der Prinzenpalast.

Der Schlosspark von Ostrov war im 17. Jahrhundert als 8. Weltwunder in ganz Europa berühmt: Er besaß viele kleine Gebäude wie das Lustschloss, die Orangerie, Terrassen, unzählige Wasserspiele, und

auch das Flüsschen Bystrice wurde in die Renaissance-typische und frühbarocke Gestaltung eingebunden. Leider vernachlässigten die neuen Herren, die Großherzöge von Toskana, im 18. Jahrhundert den Garten und verkauften einen Großteil der Kunstwerke. Erst in den neunziger Jahren des 20. Jahrhunderts begann die allmähliche Erneuerung des Gartens, um wenigstens einen Teil seiner ursprünglichen Berühmtheit wiederzuerlangen.

Im Schlossareal sticht besonders der Prinzenpalast hervor, der die Stadtbibliothek von Ostrov beherbergt.

Mitten im Park steht das 1673 bis 1679 vom Prager Baumeister Abraham Leuthner erbaute Lustschloss mit einem reichen Wand- und Deckenschmuck, das heute als Kunstgalerie dient. Es entstand auf der Stelle des ursprünglichen Sommerschlusses von Julius Franz.



Das barocke Lustschloss.

Die romanische Friedhofskirche St. Jakob aus dem 13. Jahrhundert zählt zu den ältesten Baudenkmälern in der Karlsbader Region. Unterstützt wurde ihr Bau unter anderem von Bohuslav I. von Hrabšitz. Das einschiffige Gebäude mit einem viereckigen Chor wurde aus Bruchsteinen erbaut. Die Innenfassade ist einfach gehalten, ungegliedert und nicht verziert. Die ursprünglichen Fenster haben durch zahlreiche Umbauten neues Aussehen gewonnen, während das Hauptportal erhalten blieb. Das Hauptschiff ist eben, der Chor mit einem halbrunden spätgotischen Triumphbogen. Die dicken Mauern lassen darauf schließen, dass im Osten ehemals ein Turm stand. Die Kirche wurde 1226 eingeweiht. Das Kloster Osek hatte ein Patronatsrecht über die Kirche.



Die Friedhofskirche St. Jakob.

In unmittelbarer Nähe des Heiligen Bezirkes und des herrlichen Schlossparks finden Sie die Kirche St. Michael, die ein Musterbeispiel der sakralen Architektur sächsischen Typs ist.



Die ursprüngliche dem Hl. Nikolaus geweihte Kirche wird erstmalig im Jahr 1384 erwähnt. Aus jener Zeit blieben das Tympanon des Eingangsportals mit den blinden Maßwerken und das Kreuzgewölbe der Sakristei erhalten. Der Rest der Kirche wurde in den Jahren 1568 – 1572 nach einer Feuersbrunst und dann noch einige Male während des 17. Jahrhunderts umgebaut.

Im Inneren der Kirche St. Michael blieben Grabsteine aus der Zeit der Renaissance erhalten. Der wertvollste von ihnen ist ein Schlick-Epitaph aus dem Jahre 1521. Das Mobiliar der Kirche stammt überwiegend aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Seit dem Jahre 2011 können die Gläubigen hier am Reliquienschrein mit einem Blutstropfen des Papstes Johannes Paul II. beten. Es handelt sich um eine von nur zwei Reliquien des verstorbenen Papstes, die Sie in der Tschechischen Republik finden können.



Die Kirche St. Michael.



Der Hochaltar der Kirche St. Michael.

Das historische Zentrum der Stadt ist der Alte Platz, wo sich die Pestsäule aus dem Jahre 1685, das Rathaus von 1599 sowie ein Stadttor befinden. Das alte Rathaus am Alten Platz, ursprünglich gotisch, wurde nach einem Brand im Renaissancestil und später neugotisch umgebaut.



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



SN CZ  
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014–2020

## Deutsches Rotes Kreuz Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld



### Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 25. Juli und 8. August 2017, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

#### Samstagsöffnungszeiten:

5. August 2017 von 13.00 bis 17.30 Uhr

#### Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

|                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| Dienstag und Donnerstag   | von 09.00 bis 17.30 Uhr |
| Mittwoch                  | von 09.00 bis 12.00 Uhr |
| jeden 1. Samstag im Monat | von 13.00 bis 17.30 Uhr |

und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit). Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

### Neue Wechselausstellung

Anlässlich des 150. Gründungsjubiläum des Albert-Vereins – Internationaler Frauenverein „In omnibus caritas“ – In allen Dingen Nächstenliebe

### Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel. 03771/550019, entgegengenommen.

### Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

#### Ausstellungseröffnung in Lany

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld stellte zum dritten Mal in Lany aus.

Seit 2014 findet ein jährlicher Ausstellungsaustausch zwischen dem tschechischen Rot-Kreuz-Museum aus Lany und dem Sächsische Rot-Kreuz-Museum aus Beierfeld statt. In diesem Jahr wurden Exponate zum 150-jährigen Jubiläum des Sächsischen Roten Kreuzes am Vortag verladen.

Am 7. Juli war es wieder so weit. Um 7.00 Uhr startete die Gruppe des Beierfelder Museums mit sechs Mitgliedern der Museumsgruppe mit ihrem LKW nach Lany. Die knapp 150 km waren in 2 ½ Stunden bewältigt. Nach dem herzlichem Empfang durch die Leiterin der Ortsgruppe und Museumsleiterin Frau Magdalena Elzníková sowie einer Kaffeepause begann der Aufbau. Aus Kisten und Kästen wurden nach Anleitung des Museumsleiters André Uebe die Exponate in den 4 vorbereiteten Ausstellungsvitrinen und sechs Bilderrahmen platziert. Unterstützt wurden wir von den tschechischen Museumsmitarbeitern und Technikern. Nach der Mittagspause fand das Feintuning statt und die Vitrinen



konnten gegen 15.00 Uhr verschlossen werden. Die Ausstellung umfasst über 150 Exponate seit 1866. Jetzt war noch Zeit, um zu verschnauften und einen Rundgang durch den malerischen Ort vorzunehmen. Nach dem die Nachhut von weiteren sechs Mitgliedern des Ortsvereines und des Jugendrotkreuzes angereist waren, konnten wir pünktlich um 17.00 Uhr beginnen.

Als Vertreter des DRK-Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg e.V. war der Vorsitzende Herr Thomas Illert anwesend. Von tschechischer Seite waren weitere Vertreter des Roten Kreuzes und historisch Interessierte anwesend.

Die Museumsleiterin bedankte sich für die seit 2013 bestehende Partnerschaft und Unterstützung. Herr Illert übergab eine Spende für die weitere Museumsarbeit in Lany. Kamerad André Uebe gab eine Einleitung zur Ausstellung und führte die Gäste im Anschluss durch. Nach der Eröffnung fand noch ein geselliges Beisammensein statt, wo auch weitere Pläne beider Museen besprochen wurden. Die Ausstellung ist noch bis Mitte August im T.G.M.-Museum in Lany zu sehen. Lany ist eine Reise wert. Hier gibt es nicht nur verschiedene Museen, sondern auch ein sehr schönes Schloss, welches seit 1919 der Sommersitz des tschechischen Staatspräsidenten ist.



Herr Thomas Illert überreicht der Museumsleiterin und Vors. der Ortsgruppe vom Tschechischen Roten Kreuz Frau Magdalena Elznicová Blumen und eine Spende.



Besucher und Gäste besichtigen die Ausstellung.



Einblick in die Ausstellung.

### Lebensretter Beierfeld und Grünhain gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden in

#### Beierfeld:

Freitag, den 28. Juli 2017,

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

#### Grünhain:

Freitag, den 11. August 2017,

Ort: Grundschule Grünhain-Beierfeld

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr  
statt.

#### Weitere Blutspende:

Freitag, 08.09.2017

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer  
0800/1194911.

### DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Seniorenclub Beierfeld im DRK KV Aue-Schwarzenberg

#### Sommerfest im Seniorenclub

Beim Betreten des Clubraumes erfreuten wir uns schon an den geschmückten Tischen mit gebastelten Schmetterlingen und Sommerblumen. Als nach dem Kaffeetrinken auch noch die „Hutznleit“ eintrafen, war die Überraschung perfekt.

Zu dieser Gruppe haben wir bereits ein freundschaftliches Verhältnis, denn sie hat uns bereits zu verschiedenen Anlässen immer bestens unterhalten und für Stimmung gesorgt.

Dieses Mal standen bekannte Volkslieder im Vordergrund, wie „Am Brunnen vor dem Tore“, „Lustig ist das Zigeunerleben“ und viele mehr. Alle sangen oder summten mit.



Lustig interpretiert wurde das Lied „Es fuhr ein Bauer ins Heu ...“ Frau Schößler sagte wie immer gekonnt das Programm an und gab heitere erzgebirgische Episoden zum Besten.

Sehr gut gefallen hat uns die instrumentale Begleitung mit Mundharmonika und Gitarre. Außer Volksliedern wurden auch beliebte Schlager, wie „Tulpen aus Amsterdam“ und bekannte Seemannslieder präsentiert. Am Schluss waren alle der Meinung, wiederum einen sehr ansprechenden und gemütlichen Nachmittag fern aller Alltagsorgen verbracht zu haben. Eine Bratwurst vom Grill rundete das Sommerfest kulinarisch ab und kam bestens an. Dank auch unserer Leitung, die immer wieder für Überraschungen sorgt.

### Senioren wieder unterwegs ...

Ziel unserer Ausfahrt im Juni bei schönstem Sommerwetter war die Wassermühle in Höfgen. Seit 1976 ist sie ein technisches Denkmal. Eine Mitarbeiterin vom Verein für den Erhalt dieser Wassermühle erklärte uns in einer Führung sehr anschaulich die historische Mühlentechnik, die entsprechenden Werkzeuge und wie das Mahlwerk funktionierte.

Ein Steinofen, der noch heute funktionstüchtig ist, wird noch ab und zu zum Brot backen angeheizt. Die Restwärme fließt in einen Räucherofen. Zur Besichtigung stand eine komplette Müller-Wohnung mit eingerichteter Küche, wie es um 1800 üblich war, und wir zogen Vergleiche zum heutigen Standard. Anschließend war in der Gaststätte nebenan für uns die Kaffeetafel gedeckt.

Von der in unmittelbarer Nähe liegenden Anlegestelle der Mulde betraten wir das Schiff und schipperten bei herrlichem Sonnenschein durch die reizvolle Landschaft bis kurz vor Grimma, wo unser Bus schon auf uns wartete.



Eine kleine Rundfahrt durch Grimma hinterließ den Eindruck, dass von den verheerenden Hochwasserschäden nichts mehr zu sehen war. Auf der Heimfahrt gab es noch einen Halt in Burkhardtsdorf, wo wir in der Gaststätte „Teichhaus“ uns das bestellte Abendessen schmecken ließen.

Es war wieder eine sehr gelungene und unterhaltsame Ausfahrt, landschaftlich und kulturell sehr beeindruckend. Aber wir fahren auch gerne wieder in unsere heimatliche Region zurück.

### Veranstaltungen im Juli/August 2017

- Mi., 26.07.      Bewegungstherapie mit unserer  
Physiotherapeutin
- Mi., 02.08.      DIA-Vortrag „Erzgebirgsmosaik“ mit Herrn  
Grieger

Mi., 09.08.      Viel Spaß und Gaudi ist beim Spielenachmittag  
immer angesagt

Mi., 16.08.      Ausfahrt nach Memmendorf zur Veranstaltung  
„Magische Extravaganzen“

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus  
Beierfeld.

## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



### MC Grünhain e.V.



#### Sportfest Grünhain

Zum Sportfest Grünhain fand auch wieder das traditionelle Vereinsturnier statt, an welchem sich auch der MC Grünhain wieder beteiligte. Diesmal waren sechs Vereine, Institutionen und Firmen am Start. In der Vorrunde setzten sich die Motorsportler jeweils mit 1:0 gegen den Rassegeflügelzuchtverein (Tor: Tino Weigel) und die „Waschbären“ (Tor: Erik Schubert) durch. Im Halbfinale gelang dann durch die Tore von Justin Trültzsch und erneut Tino Weigel ein 2:0-Sieg gegen „Richter Werkzeugbau“.

Im Finale gab es dann leider eine knappe 0:1-Niederlage gegen den Jugendclub und somit den 2. Platz im Turnier. Vielen Dank an alle, die uns beim Turnier unterstützt haben!



MC Grünhain v. l.: Paul Bauersachs, Conny Kreyßel, Justin Trültzsch, Jens Ullmann, Erik Schubert, Ferenc Kanofsky, Toni Stein, Tino Weigel, Henrik Näcke, Marcel Heinrich.  
Foto: Beate Hempel

## Grünhainer Keglersportverein

### Grünhainer Kegler mit fantastischem Endspurt

Ein spannendes Finale um den Bezirkspokal des Sport-Schumann-Cups auf der Vierbahnen-Anlage in Stollberg erlebten die Anhänger der Kegelsportfreunde vom VfB Lengenfeld/V., dem SV Rot-Weiß Niederschmiedeberg, dem KSV Hainichen, dem Mühltröffer SV und dem TSV Medizin Wechselburg. Während sich die Lengenfelder bereits nach zwei Durchgängen in der Favoritenrolle zeigten, entwickelte sich in den letzten beiden Durchgängen zwischen Wechselburg, Mühltröff und Grünhain ein exzellenter Dreikampf mit sehenswerten Einzelleistungen. Florian Ringler (488) und Florian Keller (487) als Schlussmann bei den Grünhainern setzten mit dem zweit- und drittbesten Turnierergebnis die Voraussetzung für den zweiten Platz.

Mit dieser Leistung haben die Grünhainer Kegler einen würdigen Beitrag für die Festwoche „750 Jahre Stadtrecht Grünhain“ geleistet und an die jahrelange sehr gute Kegeltradition ihrer Stadt erinnert.



Marco Ulbricht (453) und Henri Näcke (432) trugen gleichfalls mit konstanter Leistung für die 1860 Punkte hinter dem Pokalsieger Lengfeld (1903) bei. Dritter wurde Mühltroff (1834) vor Wechselburg (1805), Hainichen (1781) und Niederschmiedeberg (1780).



Henri Näcke, Marco Ulbricht, Florian Ringler und Florian Keller (von links) zeigten eine starke Mannschaftsleistung und sicherten sich hinter Lengfeld den 2. Platz beim Finale um den Sport-Schumann-Cup in Stollberg.  
FOTO: ARMIN LEISCHEL

Armin Leischel

## VfB Grünhain-Beierfeld e.V.

### Fußballnachwuchs sagt „Danke“

Die sehr gute Arbeit der Jugendabteilungen des VfB Grünhain-Beierfeld zeigt ein steigendes Interesse bei Kindern, Eltern und Sponsoren.



Ein Beispiel: Die Kinder der F-Jugend, betreut durch Sascha Schmuck und Alexander Schubert, wurden durch das regionale Taxi-Unternehmen Bittermann komplett neu eingekleidet, dafür möchten wir uns nochmal recht herzlich bedanken, aber auch stellvertretend bei allen anderen Sponsoren, die uns jederzeit unterstützen.

Einen Überblick bekommen Sie auf unserer Homepage [www.vfb-grünhain-beierfeld.de](http://www.vfb-grünhain-beierfeld.de).

## Grünhainer SV e.V.

### 25-jähriges Bestehen der Frauensportgruppe

Jeden Mittwoch treffen sich ca. 25 Frauen der Abteilung Turnen von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle und das schon seit 25 Jahren. Diesen Anlass wollten wir in einem würdigen Rahmen feiern. So ging es ans Organisieren.

Am 6. Mai 2017 um 13 Uhr fuhren wir mit einem kleinen Bus an den Geyerischen Teich, wo wir bei Kaffee und Torte den Nachmittag begannen. Anschließend gingen wir spazieren und 16 Uhr wartete eine kleine Bahn schon auf uns. Sie fuhr uns ca. eine Stunde durch die schöne Umgebung von Geyer bis zur Gaststätte an den Greifensteinen, wo das Abendessen eingenommen wurde. Für Stimmung sorgte ein Alleinunterhalter und es wurde kräftig mitgesungen und gelacht. Um 22 Uhr brachte uns der Bus wieder nach Hause. So wurde dieser Tag für uns alle wieder einmal ein gelungenes Fest und ein unvergessenes Erlebnis.



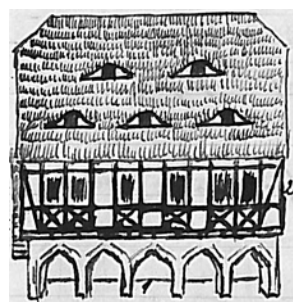
Für die Unterstützung möchten wir uns beim Vorstand des Sportvereins recht herzlich bedanken.

Die Frauensportgruppe II sucht noch Verstärkung. Wir treffen uns dienstags von 18.30 bis 20 Uhr an der Turnhalle Zwönitzer Straße 38 in Grünhain. Von Mai bis September halten wir uns bei schönem Wetter mit Nordic Walking fit. Bei schlechtem Wetter sowie in den Herbst- und Wintermonaten in der Halle mit Gymnastik, Ballspielen und Kegeln. Frauen, die Interesse haben, melden sich bitte unter Tel. 03774/ 509185 an.

Angelika Müller, Abteilungsleiterin

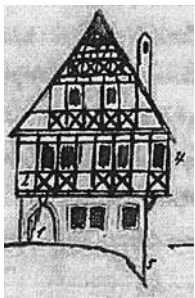
## Orts- und Regionalgeschichte

### Die Stadthäuser von Grünhain und die Geschichte des Gebäudes ehemaliges Stadthaus bzw. Ratskeller Ortl. Nr. 7 am Markt 5

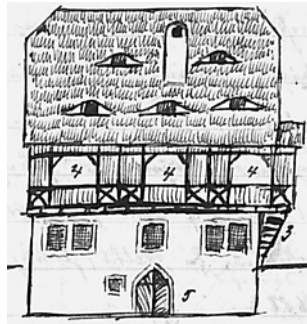


Vorderansicht

Am 7. Januar 1719 brannte das alte Rathaus am Markt, das Brauhaus, die Accisstube, der Kutterhof und das 20er Hirthaus sowie 38 der besten Bürgerhäuser des Nachts ab. Das Brauhaus wurde im ersten Jahr wieder aufgebaut, weil die ganze Stadt die Braunahrung dringend benötigte. Das Rathaus konnte wegen der großen Armut nicht wieder aufgebaut werden.

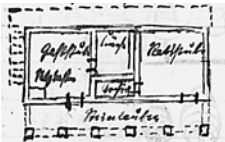


Seitenansicht

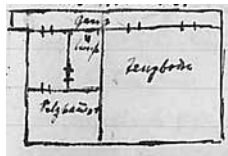


Hinteransicht zur Schwarzenberger Straße zu

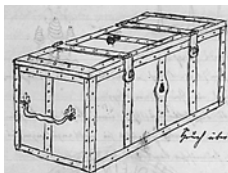
- 1 Steinlauben (Reich) mit Brotbänken
- 2 Fachwerk mit Andreaskreuzen  
(Balken rot gestrichen)
- 3 Treppe zum Gang
- 4 Gang (Holzlaube)
- 5 Keller



Grundriss Erdgeschoss mit  
Steinlauben; Gaststube,  
Salzkasten und Ratsstube



Grundriss Obergeschoss mit Tanzboden



Gemeinkasten

Gemeinkasten oder Gemeinladen aus Eisen mit Breikästel im Innern, zwei Vorlegeschlossern und einem Spinnenschloss, 70 cm lang, 45 cm hoch und breit.

Der Spruch über dem Archiv lautete: Wer zum Wenigen ein Weniges tut, und hält das Wenige in guter Hut. Dem ist groß Geld und Gut beschert ob sich der Hauf gleich

langsam mehrt. Die Schenk war verpachtet. So musste der Rats-Schenk Bartel Dömel in der Zeit vom 4. Februar bis 6. Oktober 1600 48 g von 16 Fass Bier, d.h. 3 g pro Fass Bier als Pacht für das Bier an die Stadt bezahlen.



Das Rathaus und Gewandhaus im 20. Jh.  
(Zeichnung Albert Straube)

Vom 30. April bis einschließlich Juli 1599 musste Bartel Dömel für jeden Scheffel Salz 4,5 g Pacht am Salz an die Stadt bezahlen. Im Jahr 1725 kaufte die Stadt ein Bürgerhaus vom Stadt- und Landrichter Johann Siegesmund Knauth an der oberen Marktseite auf Raten. 1727 wurde der Rathhausturm vom Amts- und Ratszimmermeister Johann Christoph Viehweger gebaut und 1728 das in Zwickau gegossene Glöckchen hineingetan. 1729 wurde der Turm mit Schiefer gedeckt und der Turmknopf nebst Wetterfahne montiert. Das Glöckchen wurde vom Wachtmeister an den Wochentagen mittags 12.00 Uhr und bei Feueralarm geläutet.

Nebenan stand das Gewandhaus für den Tuchverkauf. Die beiden stattlichen Gebäude gaben der Oberseite des Marktes ein würdiges Aussehen.

Aus der Verkaufsurkunde von 1858 geht hervor, dass die Glocke Eigentum der Stadtgemeinde bleibt.

Der Ratskeller im Rathaus war bis 1858 Eigentum der Stadt. Er hatte

Bier- und Salzschank und einen Tanzboden. Aus der Verkaufsurkunde von 1858 ist bezeugt, dass es im Ratskeller einen Salzkasten, mit der dazugehörigen Waage nebst Gewichten und Salzmaßel gab.

Außer dem Pachtgeld hatte der Wirt an Richter und Schöpffen (später kamen noch die Viertelsmeister hinzu) den Martinsschmaus zu geben. So wurden 1824 der Stadtrat und die Viertelsmeister mit einer Suppe, Fleisch und Braten (Martinsgans) und Bier und Brantwein, wie von jeher gebräuchlich, unentgeltlich bewirtet. Öffentliche Tanzmusik oder Bälle gab es früher nicht. Der Tanzboden wurde von Richter und Rat nur zu Hochzeiten, Kindtaufen und Ehrengelagen verpachtet.

1858 wurde das Rathaus am Markt 5 von Carl Christoph Müller aus Hartenstein gekauft. Bis zum Neubau eines Rathauses 1896 an der Schwarzenberger Straße hatte die Stadt kein eigenes Rathaus. 1862 wurde im Ratskeller der „Allgemeine deutsche Turnverein“ zu Grünhain gegründet.

Ab 1906 durfte jeder Grünhainer Wirt nur einmal im ¼ Jahr ein Tanzvergnügen abhalten. Seit 1928 gab es im Ratskeller Theateraufführungen.

#### Eigentümer des Hauses am Markt 5 waren:

- 1858 – ? Carl Christoph Müller aus Hartenstein
- 1892 – 1897 Carl Oscar Arnold aus Grünhain
- 1897 – 1899 Eli Tauscher aus Grünhain
- 1899 – 1942 Fleischer August, Albin Epperlein aus Oberpfannenstiel
- 1942 – ? Max Ullmann

#### Pächter des Ratskellers waren:

- 1880 – 1892 Carl, Traugott, Louis Richter aus Oberpfannenstiel
- 1892 – 1894 Friedrich, August Oelsner aus Grünhain
- 1894 – 1897 Albert; Heinrich, August Liebsch aus Oelsnitz
- 1942 hatte das Hotel „Ratskeller“ von August, Albin Epperlein 10 Betten, davon 5 mit Bad.



Das Rathaus und das Gewandhaus vor 1945 (enthalten im Buch der Heimat Teil 1)

#### Bezogen auf das Rathaus von 1725 – 1858 ist zu sehen:

- 1 Kämmerei mit Archiv
- 2 Gaststube (Ratskeller) mit Salzschank (Schankfenster)
- 3 die Rathausreih
- 4 Ratsstube



Im Jahr 1959 gibt die HO „Wismut“ mit der Begründung „Zu hoher Investitionsbedarf in einem Privatgebäude“ die Gaststätte „Ratskeller“ auf und richtete die „Scharfe Ecke“ als HO-Gaststätte ein. Im Jahr 1960 erfolgt der Beschluss der Stadtverordneten zur Einrichtung eines Veteranenclubs in den unteren Räumen des ehemaligen Ratskellers, während im Saal noch 25 Bauarbeiter untergebracht waren, um das örtliche Bauprogramm durchführen zu können.

1962 werden die oberen Räume (zwei Zimmer und der Saal) als Jugendclub eingerichtet. Die Jugend hatte vorher ein Zimmer im Sportlerheim. Der Wunsch der Stadt, das Gebäude käuflich zu erwerben, wurde vom Rat des Bezirkes abgelehnt. Die Betreibung des Veteranenclubs und des Jugendclubs erfolgte auf Pachtbasis. Die HO Wismut übernahm die Betreibung des Saales.

Mitte der 90er Jahre des 20. Jh. wurde das Gebäude entkernt und wieder aufgebaut und 1996 die Sparkasse Grünhain eingeweiht.



Die Sparkasse Grünhain am Markt 5 im Jahr 1996.

#### Quellen:

Albert Straube, Geschichte von Grünhain

Christoph Eberhard Schimon, Berg- und Klosterstadt Grünhain – Chronik und Sagen

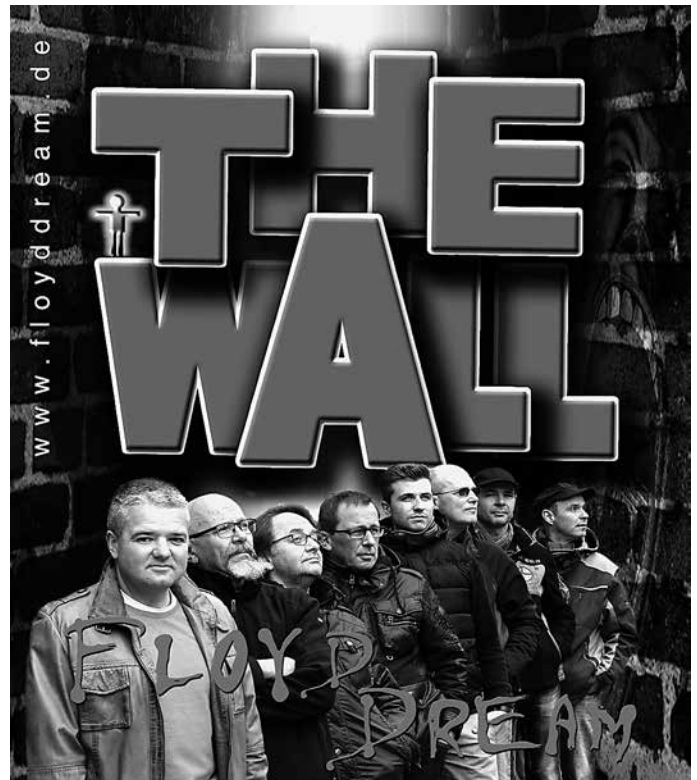
Akten zum Ratskeller des Kreisarchivs Erzgebirgskreis

### Sonstiges

## Pink Floyd- Liveshow „The Wall“ auf der Waldbühne

Große Ereignisse werfen ihre langen Schatten voraus! Die Grünhainer Pink-Floyd-Tribute-Band „Floyd Dream“ – wohl besser bekannt unter ihrem eigentlichen Namen „Saitensprung“ – führt am 26.08.2017 in der Waldbühne Schwarzenberg das Meisterwerk „The Wall“ der britischen Rockband „Pink Floyd“ auf. Wer kennt nicht die Singleauskopplung „Another brick in the wall part two“ mit dem berühmten Kinderchor („We don't need no education“), die seit 1979 immer wieder zu hören ist, aber das Gesamtwerk „The Wall“ – ein Konzeptalbum, geschrieben vom ehemaligen Bassisten der Band Roger Waters – ist viel mehr und gilt nicht nur unter Kennern als Jahrhundertkunstwerk. Unter dem Motto „Waldbühne anders erleben“ des Veranstalters „Laser-Event-Company“ Eibenstock mit ihrem Chef Enrico Oswald – bekannt durch ihre fulminanten Laser- und Lichtshows (man erinnere sich nur an das Brückenfest

in Markersbach), werden neben „Floyd Dream“ weitere nahezu 100 Akteure dabei sein, ein Schülerchor, ein Backgroundchor, das Bergmannsblasorchester Schlemma, ein Streichensemble und eine Tanzgruppe. Die Zuschauer erleben Deutschlands zweitgrößte Waldbühne aus der Perspektive der Weltstars, die dort schon zu Gast waren. Man sitzt nämlich auf der eigentlichen Bühne und blickt auf die gigantische Kulisse der steinernen (eigentlichen) Zuschauertribünen (passend zu The Wall), zu deren Füßen die Spielbühne stehen wird und die gleichzeitig als Projektionsfläche für Video und Laser dient, das eben bedeutet „anders erleben“. Aber nicht nur „The Wall“ wird zu erleben sein, einige weitere Pink-Floyd-Klassiker werden ebenfalls zu hören sein. Ein Vorprogramm beginnt 20.30 Uhr, „The Wall“ startet wegen der Videoprojektionen mit Einbruch der Dunkelheit. Tickets gibt es für 28,00 € bei der Freien Presse (ermäßigt mit Freie-Presse-Karte), bei Eventim, im Musikhaus Philipp Schwarzenberg, der Stadtinfo Schwarzenberg sowie im Angelshop Zaumüller in Markersbach und in der Zahnarztpraxis Schürer in Markersbach.



## Gottesdienste und Veranstaltungen

### Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/ 61144

#### 23.07.

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain

#### 30.07.

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld

#### 06.08.

14.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Grünhain

#### 13.08.

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu 750 Jahre Stadtrecht in Grünhain

|                                              |                                                                                                        |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bibel- und Gesprächskreis/ Reformationsabend | Mittwoch, 19.07., 19.19 Uhr<br>bei EmK Grünhain                                                        |
| Frauenfrühstück                              | Dienstag, 25.07., 09.00 Uhr                                                                            |
| Kinderbibelwoche                             | 31.07. – 04.08. Beginn jeweils 10.00 Uhr<br>im Pfarrhaus Beierfeld                                     |
| Hauskreis                                    | Freitag, 04.08., 19.30 Uhr                                                                             |
| Seniorenachmittag                            | Dienstag, 08.08., 14.30 Uhr                                                                            |
| Konfirmanden                                 | Mittwoch, 16.08., 16.00 Uhr<br>Terminabsprache                                                         |
| Gebetskreis                                  | montags, 16.00 Uhr<br>ab August 15.00 Uhr                                                              |
| Schatzsucher                                 | montags, 16.30 Uhr<br>4. – 6. Klasse in Beierfeld<br>freitags, 14.15 Uhr<br>1. – 3. Klasse in Grünhain |
| Freitagschor                                 | freitags, 18.00 Uhr                                                                                    |
| Junge Gemeinde                               | freitags, 19.15 Uhr                                                                                    |

### Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

- Mi., 19.07.**  
19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation?!“ im Ev.-Meth. Gemeindehaus Grünhain
- So., 23.07.**  
09.30 Uhr Gemeinsamer Sommergottesdienst in Waschleithe
- So., 30.07.**  
09.30 Uhr Gemeinsamer Sommergottesdienst in Beierfeld
- So., 06.08.**  
14.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in Grünhain mit Segnung der Schulanfänger, anschließend Kirchenkaffee
- So., 13.08.**  
09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 750 Jahre Stadtrecht Grünhain
- So., 20.08.**  
09.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

## Abendgottesdienst mit

**Acapella Gospel**  
Ein Klangerlebnis mit  
6 Musikern aus Meißen.

**Sonntag,**  
**17. Sept. 2017 • 17.00 Uhr**  
**St.-Nicolai-Kirche Grünhain**

### Vorschau

WINDS BACHER  
KNABENCHOR

**Samstag,**  
**7. Oktober 2017 • 17.00 Uhr**  
**St.-Nicolai-Kirche Grünhain**

Kartenvorverkauf: (Tel.: 03774 - 62017)  
Kanzlei der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Abendgottesdienst  
mit  
Band und Chor

**Adora**

**Sonntag,**

**20. August 2017 • 17.00 Uhr**  
**St.-Nicolai-Kirche Grünhain**

### Eine gute Seele der Grünhainer Kirchgemeinde sagt Adieu

Am 2. Juli haben wir als Kirchgemeinde Grünhain unsere langjährige Mitarbeiterin Gerlinde Fritsch mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Ihren Dienst als Gemeindehelferin und Gemeindepädagogin begann Gerlinde Fritsch 1972 in unserer Kirchgemeinde. Bis 1990 arbeitete sie vor allem mit Kindern und Jugendlichen, gab Christenlehre und führte Familiengottesdienste und Rüstzeiten durch. Nach einer Zeit in Lauter und Schwarzenberg-Neuwelt begann sie 1998 wieder in Grünhain erst vertretungsweise, dann fest angestellt. Sie gab nun auch Religionsunterricht in Grünhain und Anthontal. Gerlinde Fritsch war und ist bei den Kindern sehr beliebt. Auch die Eltern haben sie schätzen gelernt, vor allem, weil sie sich sehr um das Holen und Bringen der Christenlehrekinder gekümmert hat. Das ist nicht selbstverständlich. Gerlinde Fritsch hat in ihren Jahren als Gemeindepädagogin viele Generationen in Grünhain geistlich und menschlich geprägt.



Dafür danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr einen gesegneten Ruhestand mit vielen wunderbaren Erlebnissen und ganz neuen Erfahrungen.

Die Christenlehre in den Kirchgemeinden Grünhain und Beierfeld wird ab dem nächsten Schuljahr von der Gemeindepädagogin Lydia Winter übernommen. Auf der „Schatzsucherinsel“ wird sie mit den Kindern der 1. – 3. Klasse und 4. – 6. Klasse auf spielerische Abenteuerreise ins Land des Glaubens gehen. Alle Kinder aus Grünhain-Beierfeld sind herzlich eingeladen. Anmeldung über die Pfarrämter.

## Ev.-meth. Kirche Grünhain und Beierfeld

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922

### Mi., 19.07.

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation?!“ – Thema: „Den Auftrag wiederentdecken“; mit Imbiss, Impuls & Gespräch; im eigenen Gemeindehaus in Grünhain

### So., 23.07.

09.00 Uhr Gottesdienste in Grünhain und Beierfeld

### So., 30.07.

09.00 Uhr Gottesdienste in Grünhain und Beierfeld

### So., 06.08.

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Beierfeld

### So., 13.08.

09.00 Uhr Posaunenchor begrüßen zum Festgottesdienst in St. Nicolai

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest

### So., 20.08.

09.00 Uhr Gottesdienst in Beierfeld

10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

### Außerdem finden regelmäßig statt:

montags Posaunenchor in Beierfeld

dienstags Seniorenkreis (monatlich)

mittwochs Bibelstunde in Grünhain

donnerstags Bibelstunde in Beierfeld

Krabbelgruppe (9.30 Uhr; 1., 3., 5. im Monat)

„Bibelfüchse“ (ab 1. Klasse, 16 Uhr, 2., 4. im Monat)

freitags Jugendkreis

samstags Stille Gebetskette

täglich Glaube im Alltag



## Langeweile in der letzten Ferienwoche?

### Kindertage vom 31.07. bis 04.08.

Wenn ihr in der letzten Ferienwoche zuhause seid und nicht mehr wisst, was ihr machen sollt und ihr zwischen sechs und zwölf Jahren seid ... Hier seid ihr genau richtig! Zu den Kinderbibeltagen der Kirchgemeinden Grünhain-Beierfeld. Neben spannenden Geschichten, wollen wir gemeinsam viel Spaß haben beim Singen, Spielen, Kreativ- und Unterwegs-Sein, Übernachten, Grillen, Mittelalterliche-Kleider-Basteln und uns auf Spurensuche begeben. Spuren, die 500 Jahre alt sind.

Zeit: vom 31.07. bis 04.08., jeweils 10.00 – 16.00 Uhr

Wer dabei sein will, melde sich telefonisch oder per E-Mail an. Flyer liegen in den Pfarrämtern und im Hort aus. Weitere Informationen gibt es hier:

- Luth. Pfarramt Grünhain: Tel. 03774/62017  
heike.lauckner@evlks.de
- Luth. Pfarramt Beierfeld: Tel. 03774/61144  
kg.beierfeld@evlks.de
- Meth. Pastorat Grünhain: Tel. 03774/63922  
sebastian.mann@emk.de

## Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

### So., 23.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Mi., 26.07.

19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

### So., 30.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### So., 06.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Mo., 07.08.

17.00 Uhr Frauenstunde

### Mi., 09.08.

19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

### So., 13.08.

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit anschließendem Imbiss

Änderungen vorbehalten!

## Glückwünsche

*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag*



### im Stadtteil Grünhain

22.07. Frau Erika Engelhardt 80 Jahre

16.08. Herrn Rudolf Seifert 80 Jahre

### im Stadtteil Beierfeld

21.07. Herrn Werner Koch 85 Jahre

## Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

### Den 50. Hochzeitstag begehen

#### in Grünhain-Beierfeld/ST Beierfeld

am 05.08. Frau Elke und Herr Joachim Wittig

#### in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

am 11.08. Frau Martina und Herr Jürgen Ficker

### Den 60. Hochzeitstag begehen

#### in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain

am 03.08. Frau Thea und Herr Heinz Viehweger

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

© Bild: Stephanie Hofschlaeger @ pixelio.de

## Allgemeine Termine

### Entsorgungskalender Juli/August 2017

#### Restabfall

| Stadtteil     | Stadtteil            | Stadtteil     |
|---------------|----------------------|---------------|
| Beierfeld     | Grünhain             | Waschleithe   |
| 01.08./15.08. | 21.07./04.08./18.08. | 01.08./15.08. |

#### Gelber Sack / Gelbe Tonne

| Stadtteil     | Stadtteil     | Stadtteil     |
|---------------|---------------|---------------|
| Beierfeld     | Grünhain      | Waschleithe   |
| 31.07./14.08. | 31.07./14.08. | 31.07./14.08. |

#### Papiertonne

| Stadtteil | Stadtteil | Stadtteil   |
|-----------|-----------|-------------|
| Beierfeld | Grünhain  | Waschleithe |
| 31.07.    | 15.08.    | 31.07.      |

Großwohnanlagen:  
25.07./08.08.

#### Bioabfall

| Stadtteil                   | Stadtteil                   | Stadtteil                   |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Beierfeld                   | Grünhain                    | Waschleithe                 |
| 25.07./01.08./08.08./15.08. | 20.07./27.07./03.08./10.08. | 25.07./01.08./08.08./15.08. |

### Medizinische Bereitschaftsdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

|            |                                                               |
|------------|---------------------------------------------------------------|
| 20.07.2017 | Rosen-Apotheke, Raschau<br>Alte Kloster-Apotheke Grünhain     |
| 21.07.2017 | Stadt-Apotheke, Zwönitz                                       |
| 22.07.2017 | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg                           |
| 23.07.2017 | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg                           |
| 24.07.2017 | Löwen-Apotheke, Zwönitz                                       |
| 25.07.2017 | Brunnen-Apotheke, Zwönitz                                     |
| 26.07.2017 | Adler-Apotheke, Schwarzenberg                                 |
| 27.07.2017 | Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg                            |
| 28.07.2017 | Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld                               |
| 29.07.2017 | Markt-Apotheke, Elterlein                                     |
| 30.07.2017 | Markt-Apotheke, Elterlein                                     |
| 31.07.2017 | Heide-Apotheke, Schwarzenberg                                 |
| 01.08.2017 | Land-Apotheke, Breitenbrunn                                   |
| 02.08.2017 | Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg                         |
| 03.08.2017 | Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg                           |
| 04.08.2017 | Markt-Apotheke, Elterlein                                     |
| 05.08.2017 | Land-Apotheke, Breitenbrunn<br>Alte Kloster-Apotheke Grünhain |
| 06.08.2017 | Land-Apotheke, Breitenbrunn<br>Alte Kloster-Apotheke Grünhain |
| 07.08.2017 | Rosen-Apotheke, Raschau<br>Alte Kloster-Apotheke Grünhain     |

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| 08.08.2017 | Stadt-Apotheke, Zwönitz            |
| 09.08.2017 | Löwen-Apotheke, Zwönitz            |
| 10.08.2017 | Brunnen-Apotheke, Zwönitz          |
| 11.08.2017 | Adler-Apotheke, Schwarzenberg      |
| 12.08.2017 | Stadt-Apotheke, Zwönitz            |
| 13.08.2017 | Stadt-Apotheke, Zwönitz            |
| 14.08.2017 | Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg |
| 15.08.2017 | Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld    |
| 16.08.2017 | Heide-Apotheke, Schwarzenberg      |

#### Erreichbarkeit Apotheken

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Land-Apotheke Breitenbrunn        | Tel. 037756 / 1300  |
| Berggeist-Apotheke Schwarzenberg  | Tel. 03774 / 61191  |
| Spiegelwald-Apotheke Beierfeld    | Tel. 03774 / 61041  |
| Brunnen-Apotheke Zwönitz          | Tel. 037754 / 75532 |
| Markt-Apotheke Elterlein          | Tel. 037349 / 7248  |
| Rosen-Apotheke Raschau            | Tel. 03774 / 81006  |
| Löwen-Apotheke Zwönitz            | Tel. 037754 / 2375  |
| Stadt-Apotheke Zwönitz            | Tel. 037754 / 2143  |
| Heide-Apotheke Schwarzenberg      | Tel. 03774 / 23005  |
| Neustädter Apotheke Schwarzenberg | Tel. 03774 / 15180  |
| Alte Kloster-Apotheke Grünhain    | Tel. 03774 / 62100  |
| Adler-Apotheke Schwarzenberg      | Tel. 03774 / 23232  |

### Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

|                |                                                   |
|----------------|---------------------------------------------------|
| 22.07./ 23.07. | Dr. Matthias Goldhahn, Tel. 03774-26004           |
| 29.07./ 30.07. | Dr. Christian Galetzka, Tel. 03774-22390          |
| 05.08./ 06.08. | Dr. Ralph Häußner, Tel. 03774-81035               |
| 12.08./ 13.08. | Dr. Ralph Meyer, Tel. 03774-86248<br>0171-9599615 |

### Tierärztliche Bereitschaftsdienste

#### bis 21.07.2017

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 und (01 71) 8 24 94 79

#### 21.07. – 28.07.2017

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87  
(nur Kleintiere)

#### 28.07. – 04.08.2017

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 und (01 71) 8 24 94 79

#### 04.08. – 11.08.2017

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90

#### 11.08. – 18.08.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20 und  
(01 52) 01 73 39 15

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



**über 100 Jahre im Dienste des Kunden**

**HEIZÖL • DIESEL • FESTE BRENNSTOFFE**

**DEDORES**

**Vertrieb von:**  
Heizöl • Diesel (Baustellenbetankung)  
Feste Brennstoffe: Briketts • Koks • Holzbriketts

**Serviceangebot:**  
Kleinste LKW-Belieferung der Heizöl- / Dieseltkunden.

**Seit 1911 ihr Partner für Wärme und Service.**  
info@dedores.net | www.dedores.net

August-Bebel-Str. 132 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon: 03774 62920 • Mobil: 0172 7676725

**Sonderangebote inkl. Anfahrt**

- lose Briketts ab 8,70 €
- Hartholzbriketts Buche rund 220 €/Palette
- Hartholzbriketts Pini&Kai Eiche ab 210 €/Palette

**SECUNDO-VERLAG** Hier könnte **IHR LOGO** stehen!

Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Mit einem Inserat **erreichen Sie alte und neue Kunden** effizient!

► 500 Stück  
► 16 Seiten  
► Din A 5

**schon ab 184,00**

**Pfarr- und Gemeindebriefe**

inkl. MwSt. und Versand (Stand 30.3.17)

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER** [www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** [www.facebook.com/primoprint](https://www.facebook.com/primoprint)



## Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz  
08315 Bernsbach  
Lange Gasse 3

**Telefon: 03774 / 36803**

### Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

## Vermiete in Bernsbach

60 m<sup>2</sup> Wohnung (1. Etage), Wohnzimmer, Schlafzimmer, große Einbauküche, Bad.

**Telefon: 03774 / 34723**

## Vermiete in Beierfeld 5-Zimmerwhg.

DG, Küche, 2 Bäder, gr. Flur, Gartennutzung, 121 m<sup>2</sup>, 550 € + Nbk. auch teilb. in 2- und 3-Zimmerwhg.

**PVI 03774-178817 info@pvi-immobilien.de**

## Traueranzeigen

Information und Beratung:



Telefon: 0376 00 / 3675  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

## Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143  
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

*In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.*

# PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)



• 08315 Bernsbach  
Beierfelder Straße 3a  
Bitte vorher anrufen!  
Tel. 03774 645350  
• 08280 Aue Lessingstraße 7  
Tel. 03771 23618

# Ihr Kind kommt in die Schule!

**Studi Ausbildung Schule Kindergarten Geburt**

Geschenke gab es allerhand,  
die Zuckertüte bis zum Rand  
gefüllt mit Süßem bunt und schön,  
nun kann es in die Schule geh'n!  
Den Ranzen erstmalig gepackt  
und allen freundlich Dank gesagt  
– mit einen Inserat, das jeder liest,  
sind alle Leute nett begrüßt.

Nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf:  
Telefon: 03 76 00 / 36 75  
E-Mail: info@secundoverlag.de

**SECUNDO-  
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter Auenstraße 3  
08496 Neumark

## Aufkauf von Metallschrott aller Art

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 7 – 16 Uhr · Mi 7 – 18 Uhr  
Sa 8 – 12 Uhr

*Seit 15 Jahren in Zwickau*  
**metarec**

**metarec Metallrecycling GmbH**  
Bahnhofstraße 23 · 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel. (03771) 56 76 – 0  
[www.metarec-recycling.de](http://www.metarec-recycling.de)  
firma@metarec-recycling.de

## 25 JAHRE SCHUHE UND LEDERWAREN

### GUDRUN BURKERT GRÜNHAIN

**Schuhe & Lederwaren**

Anlässlich  
unseres Geschäftsjubiläums  
und des Stadtjubiläums  
bieten wir unseren Kunden  
zum Sommerschlussverkauf  
vom 24. Juli bis 13. August  
auf alle Artikel  
Jubiläumsrabatte bis 50%

**750 JAHRE STADTRECHT GRÜNHAIN**

## Service rund ums Haus

**Thomas Scharf**  
Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon 0 37 74 / 64 46 33 · Fax 66 28 34 · Funk 01 70 / 3 81 40 98

- Baugeschäft
  - Sanierung – Ausbau – Neubau
  - Putzarbeiten / Trockenbau
  - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
  - Entrümpelungen – Entkernung
  - Winterdienst – Multicar – Transporte
  - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

## APOTHEKE zum Berggeist

**Dr. Norman Arenz e.K.**  
Sachsenfelder Straße 69/71  
08340 Schwarzenberg  
Mo., Mi., Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr  
Di., Do.: 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa.: 8.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03774/61191 · info@apotheke-zum-berggeist.de  
Fax: 03774/34910 · [www.apotheke-zum-berggeist.de](http://www.apotheke-zum-berggeist.de)

## Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine  
**Restaurant- oder Hotelfachfrau**  
Die Stelle ist in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab  
sofort zu besetzen.  
**Servicekraft im Frühdienst** gesucht!  
Herzlich willkommen im Team.

Hotel „Stadt Zwönitz“ · Sabine und Hartmut Josiger GbR  
Am Mühlgraben 10 · 08297 Zwönitz · Telefon: 03 77 54 / 72 0  
Fax: 03 77 54 / 72 40 4 · E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de





- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach  
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

*Immer den oder das Richtige finden -  
regional informiert!*

*Reisefräume*

www.packdiekoffer.de



**Die Winterkataloge sind da!**  
Buchen Sie jetzt Ihren Wintertraum 2017/2018!

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen  
Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waschleithner Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon: 03774 - 5052560, spiegelwald@packdiekoffer.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, außer Mi 8-13 Uhr, Sa 9-12 Uhr

**Klimaanlagenservice 48 €  
zzgl. Filter**

- SB-Waschanlage tägl. 7.00 - 20.00 Uhr  
waschen ab 2€, saugen ab 0,50€
- Multicar Containertransporte
- Reifen-/ Bremsen-/ Stoßdämpferservice
- Unterbodenschutz
- Steinschlag- und Scheibenreparaturen
- Quad + ATV Service + Verkauf
- DEKRA/ AU Stützpunkt jeden Donnerstag

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774-35909  
**Handy: 0170-4891111**  
E-mail: info@fsbteam.de  
**www.fsbteam.de**

**Slama**  
NATURSTEINZENTRUM  
Inh. A. Fischer

Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

**Unsere Angebote für Sie:** • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen  
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**

**Schmidt Mineralöle**

Heizöl Diesel Schmierstoffe Kohle-Holz  
Autogas Flüssiggas SB-Tankstelle

**Neu!**

an unserer  
Tankstelle

**AdBlue®**

Silberstraße 2A  
09481 Scheibenberg  
Telefon: 037349/659-0  
www.schmidt-mineraloel.de



**Ihr Brennstoff-Fachhändler im oberen Erzgebirge**